

Kunstaussstellung - „Kaleidoskop 2024“

Nun haben wir's gehabt, unser erstes Kaleidoskop nach fünf Jahren!! Und es war schön, um es gleich mal vorzuschicken. 25 Künstlerinnen und Künstler, alle aus Kladow, davon 15 allein aus den Gruppen Malen, Kunstfreunde und Fotografie des Kladower Forum, haben sich zusammengefunden, um eine Kunstaussstellung aus Malerei, Collagen, Fotografie und Skulptur im Haus Kladower Forum zu veranstalten. Gemeinsam mit dem Groß Glienicker Begegnungshaus fand dieses Event statt und jeder hatte die Möglichkeit am 14. und 15. September, sich die Werke der Kunstschaffenden an den beiden Ausstellungsorten anzuschauen.

Kladow begann mit der Eröffnungsveranstaltung am Samstag um 13 Uhr und wir haben uns bemüht, unsere Gäste zu verwöhnen. Neben den 65 Exponaten in drei Räumen fanden unsere Gäste einen liebevoll dekorativ gestalteten Raum und ein Büffet mit kleinen und größeren „Häppchen“, Prosecco, Wein, Saft und Wasser vor.

Nach der Begrüßungsrede von Karin Witzke und der wunderbaren Rede von Theo Schikowski zu unserem Motto der Kunstveranstaltung „Schönheit und Vergänglichkeit“ gab es noch eine weitere Überraschung in Form der musikalischen Beiträge von Leander Kippenberg, einem

bemerkenswerten, jungen Cellisten, der es nicht nur verstand, seinem Instrument eine wunderschöne Musik zu entlocken, sondern Texte und Erklärungen dazu vorzutragen, die alle Zuhörer bezauberten.



Leander Kippenberg Foto Susanne Deglmann

Die Künstler waren selbstverständlich anwesend und so ergaben sich nach unserer Eröffnungsfeier noch zahlreiche Möglichkeiten in Gespräche zu treten, was uns Kladowern nicht schwerfällt, denn viele kennen viele und da lässt es sich „unter uns“ leicht plaudern und neue Gesichter kennenlernen. Unser Haus Kladower Forum ist eben eine Stätte der freundlichen Begegnungen. Auch am Nachmittag und am Sonntag fanden sehr viele den Weg zu unserer Ausstellung und wir können mit Stolz behaupten, dass viele nicht mehr mit einer gewissen Schwellenangst kommen, sondern hineingehen mit der Gewissheit, freundlich und unaufdringlich behandelt zu werden.

Auf der nächsten Seite können Sie noch die Rede von Theo Schikowski zum Thema „Schönheit und Vergänglichkeit“ nachlesen. Handelt es sich doch hier um ein Thema, das jedem – ob jung oder alt – täglich begegnet, jeden beschäftigt, betrifft!

**Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen
Karin Witzke**



Foto: Susanne Deglmann

Rede zum „Kaleidoskop“ zum Thema: Schönheit und Vergänglichkeit

Schönheit und Vergänglichkeit. In einer Welt, die oft von Oberflächlichkeit und Eitelkeit geprägt ist, vergessen wir manchmal, dass wahre Schönheit viel mehr ist als nur das, was wir mit unseren Augen sehen können.

Schönheit liegt nicht nur in einem perfekten Gesicht oder einem makellosen Körper, sondern vor allem in den Tiefen unserer Seele, in unseren Handlungen und in der Art und Weise, wie wir anderen gegenüber aufrichtig und liebevoll sind. Sie strahlt aus, wenn wir anderen helfen, wenn wir ein offenes Ohr für die Sorgen eines Freundes haben oder wenn wir einfach nur ein Lächeln teilen.

Schönheit liegt nicht nur in der prachtvollen Natur im Frühjahr oder Sommer, auch Herbst und Winter haben ihre Schönheit. Die Schönheit unterliegt dem Wandel der Zeit. Nicht alles, was heute als schön erachtet wird, wurde früher als schön bewertet. Das, was früher als schön galt, wird heute kritisch gesehen. Es gibt nicht wenige Künstler, die zu ihren Lebzeiten unbeachtet blieben und erst von nachfolgenden Generationen gefeiert wurden.

Doch während wir uns oft an äußerlicher Schönheit festklammern, müssen wir uns auch der Vergänglichkeit bewusst sein. Die

Zeit vergeht unerbittlich und mit ihr verändern sich nicht nur unsere Körper, sondern alles um uns. Doch das bedeutet nicht, dass unsere Schönheit verschwindet. Vielmehr transformiert sie sich, sie wird reifer, tiefer und authentischer.

Lassen wir uns nicht von der Vergänglichkeit lähmen, sondern sie als einen Teil des Lebens akzeptieren. Lasst uns die Schönheit in jedem Moment erkennen und schätzen, sei es in der Blüte der Jugend oder der Blüte am Wegesrand, im Glanz des Alters. Denn in der Endlichkeit liegt auch eine unendliche Schönheit, die uns daran erinnert, dass jeder Moment kostbar ist und dass wahre Schönheit von innen kommt.

In diesem Sinne lade ich Euch ein, die Schönheit um Euch herum zu entdecken, sie zu feiern und sie in Euren Herzen zu bewahren. Denn in einer Welt, die sich ständig verändert, ist die Schönheit das Licht, das uns den Weg weist und uns daran erinnert, dass wir alle Teil von etwas Größerem sind.

KUNST WÄSCHT DEN STAUB DES ALLTAGS VON UNSERER SEELE (PABLO PICASSO)

Vielen Dank und viel Freude an dieser Ausstellung.

Theo Schikowski

<p>Tierheilpraxis Natali Gust Mobile Praxis in Berlin Kladow und Umgebung Termine nach Vereinbarung 0176 306 75 924 info@tierphysiotherapie-kladow.de www.tierphysiotherapie-kladow.de</p> 	 <p>TIERPHYSIOTHERAPIE KLADOW</p> <p>Tierheilpraxis Natali Gust</p>
--	--